

# Kunst an Orten des Schreckens

*Beeindruckende Ausstellung in der ehemaligen Häftlingsküche der KZ-Gedenkstätte*



Dr. Jörg Skriebeleit, Professor Dr. Christoph Stölzl und Stefanje Weinmayr (von links) wecken bei der Vernissage die Lust auf die ausgestellten Werke von Fritz Koenig.

nm

von **Bernhard Neumann**

(nm) Es war ein besonderer Abend für die KZ-Gedenkstätte und für 50 Gäste. Am Montag wurde in der ehemaligen Häftlingsküche die Ausstellung „Zeichen der Erinnerung“ mit Werken von Fritz Koenig eröffnet.

Gedenkstättenleiter Jörg Skriebeleit, Stefanje Weinmayr vom Skulpturenmuseum im Hofberg (Landshut) und Professor Christoph Stölzl, Präsident der Weimarer Musik-Hochschule und ehemaliger Direktor des Deutschen Historischen Museums in Berlin, stellten die besonderen Aspekte dieser Schau vor.

Soll es Kunst an Orten des Schreckens geben? Auch um diese Frage ging es in der Gesprächsrunde. Einfach machte sich Koenig das nicht. „Er dachte intensiv darüber nach“, gab Stölzl quasi an Stelle des 2017 verstorbenen Bildhauers die Antwort.

Grußworte aus Landshut, dort finden sich zahlreiche Werke Koenigs, hatte Stadtrat Robert Mader parat. „Die Ausstellungsgegenstände in Flossenbürg kommen nicht aus der zweiten Reihe. Es sind allesamt wertvolle Stücke.“ Sie zeigen laut Stefanje Weinmayr nicht zuletzt den Schrecken aber auch die Schönheit dieser Welt.

Beim Rundgang durch die Häftlingsküche waren unter anderem Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss, der Präsident des Verfassungsgerichtshofes Peter Küspert und Koenigs langjährige Lebensgefährtin Irmtraud Scheibe dabei.

Geöffnet ist die bis Ende Mai 2019 laufende Ausstellung täglich von 9 bis 17 Uhr. Zwei Werke finden sich im Freigelände. Für die kommenden Monate, beginnend im September, sind Führungen und Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten vorgesehen. Das reicht hin bis zur Auseinandersetzung Koenigs mit dem Flossenbürger Granit.

## [KLICKEN SIE HIER FÜR MEHR ARTIKEL ZUM THEMA](#)

[KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG](#)

[REGION TIRSCHENREUTH](#)

[REGION VOHENSTRAUSS](#)

[REGION WEIDEN/NEUSTADT A.D.WALDNAAB](#)

## WEITERE ARTIKEL

### REGENSBURG



**Brand in Sparkasse nach versuchter Sprengung eines Geldautomaten**

### SCHWANDORF



**Bewährung für Spionage**

Der Fall ist hoch angesiedelt. Die für Cyberkriminalität in Nordbayern zuständige

Eine Sparkassenfiliale im Regensburger Stadtwesten brennt Donnerstagfrüh. Bei den Löscharbeiten finden Einsatzkräfte eine Gasflasche im Kassenraum. 46 Personen werden evakuiert. Die Krimilapizei ermittelt.

Generalstaatsanwaltschaft Bamberg bringt das Verfahren in Gang, Fahnder des Bundes- und Landeskriminalamts ermitteln. Wegen "Flexispy".

## BILDERGALERIEN

### WINDISCHESCHENBACH



**Harte Feldarbeit wie einst**

### WEIDEN IN DER OBERPFALZ



**Ein Fest fürs Parteivolk**

## KOMMENTARE

### MEISTGELESENE ARTIKEL

**1** **DEUTSCHLAND & WELT**  
**Männer sammeln zu viele Pilze und müssen Strafe zahlen**

**2** **SULZBACH-ROSENBERG**  
**Riesenbaustelle und B 14 gesperrt**

**3** **WEIDEN IN DER OBERPFALZ**  
**Böses Erwachen nach Kaffeepause**

**4** **AMBERG**  
**Sexuelle Belästigung: 19-Jährige sucht Hilfe beim Schwimmmeister**

**5** **NABBURG**  
**Magere Ernte auf Kartoffeläckern**

**6** **REGENSBURG**  
**Brand in Sparkasse nach versuchter Sprengung eines Geldautomaten**

# NACHRICHTEN PER WHATSAPP



Immer top informiert per WhatsApp



Erhalten Sie alle Neuigkeiten von onetz.de direkt auf Ihr Smartphone.

 WHATSAPP

© WhatsBroadcast

Powered by [native:media](#).